

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase (Q1 / Q2): Grundkurs



>> Die genannten Themen decken alle im Kernlehrplan für das Fach Sozialwissenschaften vorgeschriebenen Sach- und Urteilskompetenzen für das jeweilige Inhaltsfeld und die weiteren übergeordneten Kompetenzen ab.

Wichtiger Hinweis: *Aktuelle Schwerpunktsetzungen* zu den verschiedenen Inhaltsfeldern können den Vorgaben für die jeweiligen Abiturjahrgänge auf der Homepage des Schulministeriums entnommen werden.

(→ <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=30>)

>> Es werden verschiedene Methoden in den verschiedenen Inhaltsfeldern zu den einzelnen Unterrichtsthemen angeboten, z.B.: Blitzlicht, Modellbildung, Visualisierung, Kurzvortrag, Pro-Kontra-Debatte, Analyse verschiedener Materialien (z.B. Statistiken, Karikaturen, Kommentare, wissenschaftliche Texte, etc.), wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, Operationalisierung und Indikatorenbildung.

>> Es werden verschiedene digitale Werkzeuge und Methoden in den verschiedenen Inhaltsfeldern im Sinne des Medienkompetenzrahmens NRW eingebunden, z.B.: Recherche und Einordnung/Bewertung von Daten (z.B. Statistiken), selbstständige Überprüfung ihrer Kompetenzen bezüglich unterschiedlicher Bereiche zur EU anhand verschiedener spielerischer Zugänge (z. B. Quiz, Zeitstrahl, Rollenspiel) in der „Lernecke EU“ (https://learning-corner.learning.europa.eu/play-games_de) Angebote können auf D oder E abgerufen werden, adressatengerechte Präsentation fachbezogener Sachverhalte mit Hilfe selbsterstellter Medienprodukte.

>> Lehrwerk: Floren, Franz Josef: Politik Gesellschaft Wirtschaft. Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe. Band 2 (Qualifikationsphase). Schöningh 2015. (vorläufig)

>> Exkursion: Es ist vorgesehen, dass die Leistungskurse und ggf. die Grundkurse eine Exkursion nach Brüssel unternehmen. Dies wird entsprechend im Unterricht vor- und nachbereitet. Ebenso ist ggf. eine Exkursion nach Berlin geplant.

>> Sonstige Vorhaben außerhalb des regulären Unterrichts: Ggf. Europatag in der Q1, ggf. Podiumsdiskussionen zu aktuellen Wahlen, ggf. Durchführung der Juniorwahl

Unterrichtsvorhaben I:

Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik

Wirtschaftspolitik in Deutschland – Ziele, Entwicklungen und Problemfelder

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik

Zeitbedarf: ca. 32 - 38 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. Was erfasst die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung? – Berechnung und Bedeutung des BIP</p> <p>Grundlagen der Wirtschaftspolitik, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Berechnungsweisen des BIP: Entstehung, Verwendung, Verteilung ⤴ Wohlstand und Wachstum 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundbegriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontroverse Positionen zur Notwendigkeit von Wirtschaftswachstum <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK3, MK4, MK8, MK9 / HK 4</p>
<p>2. Welche Ziele verfolgt die Wirtschaftspolitik?</p> <p>Ziele der Wirtschaftspolitik, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Ziele der Wirtschaftspolitik ⤴ Konjunktur und Wachstum ⤴ Preisniveaustabilität ⤴ Hohes Beschäftigungsniveau ⤴ Außenwirtschaftliches Gleichgewicht 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Konjunkturverlauf und Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie deren Indikatoren • beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und –konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung und Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrundeliegenden Interessen • beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK4, MK7, MK17, MK18 / HK 5</p>
<p>3. Wie „funktioniert“ Wirtschaftspolitik in Deutschland? (Konzepte, Bereiche, Instrumente)</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung • unterscheiden ordnungs-, struktur-, und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Angebots- und Nachfrageorientierung ⤴ Steuerpolitik und Staatsverschuldung ⤴ Alternative wirtschaftspolitische Konzeptionen 	<p>Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren in einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften • unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzepte • erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen (auch: Inhaltsfeld 7) <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen • beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrundeliegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK1, MK7, MK13, MK15 / HK 3, HK4</p>

Unterrichtsvorhaben II:

Inhaltsfeld 5: Europäische Union

Die Europäische Union in der Krise? – Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung
- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen

Zeitbedarf: ca. 24 - 28 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. Was ist die EU und wie „funktioniert“ sie?</p> <p>Politische Grundstrukturen und Entscheidungsprozesse, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Motive und Stationen des europäischen Einigungsprozesses ⤴ EU-Institutionen (im Gesetzgebungsverfahren) 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU • erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem 2. Weltkrieg • beschreiben zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum) • bewerten an einem Fallbeispiel verschiedene Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen
<p>2. Welche Bedeutung hat die EU?</p> <p>Handlungsfelder der EU, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Binnenmarkt ⤴ Währungsunion ⤴ Regionale Strukturpolitik 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen • analysieren an einem Fallbeispiel zentrale Regulations- und Interventionsmechanismen der EU • erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit
<p>3. Welche Zukunft hat die EU?</p> <p>Herausforderungen der EU, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Demokratie/Legitimation ⤴ Erweiterung der EU ⤴ Integrationsmodelle 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren europäische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheit der EU-Bürger • erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	Handlungsfähigkeit der EU
	Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK4, MK5, MK7, MK13, MK17, MK18, MK20 / HK2, HK4, HK5, HK7

Unterrichtsvorhaben III:

Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Sozialstaatliches Handeln

Zeitbedarf: ca. 34 - 38 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. Wie hat sich die Sozial- und Wirtschaftsstruktur in Deutschland verändert?</p> <p>Bereiche, Merkmale und Tendenzen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Sozialer Wandel (Mikro- und Makroperspektive) ⤴ Wandel der Wirtschaftsstruktur und Arbeitswelt 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rolle als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK1, MK4, MK10, MK12, MK13, MK20 / HK7</p>
<p>2. Armut in Deutschland?</p> <p>Soziale Ungleichheiten, Armutsgefährdung und Modelle der Sozialstruktur, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Ungleichheit (Bildungschancen) ⤴ Einkommens- und Vermögensverteilung ⤴ Armutsgefährdung ⤴ Modelle der Sozialstruktur 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung • analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit • analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung (Anmerkung: z. B. Sinus-Milieus) <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt • beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK1, MK3, MK4, MK6, MK10, MK16 / HK4, HK6, HK7</p>
<p>3. Welchen Sozialstaat wollen wir?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Sozialpolitik (Gestaltung, Finanzierung, Bewertung) in Deutschland, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Sozialstaatsgebot ⤴ Formen von Sozialpolitik ⤴ Finanzierungsprobleme ⤴ Unterschiedliche Positionen zur Ausgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK1, MK4, MK5, MK6, MK10, MK17 / HK4, HK6, HK7

Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Wirtschaftsstandort Deutschland
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Zeitbedarf: ca. 52-60 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. Konflikte, Kriege und Möglichkeiten zur Wahrung des Friedens im 21. Jahrhundert</p> <p>Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Machtverschiebungen im 21. Jahrhundert ⤴ Kriege und Konflikte ⤴ Friedensbegriff ⤴ Bedeutung der Menschenrechte ⤴ Rolle der UNO 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt und Friedensforschung (u.a. die Theorie der strukturellen Gewalt) • unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik • erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der EU <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interesse- und Machtkonstellationen • beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK3, MK4, MK5, MK13, MK18, MK19 / HK3</p>
<p>2. Reichtum auf Kosten der Ärmsten?</p> <p>Internationale Handelsbeziehungen und Globalisierung, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Strukturen und Theorien von int. Handelsbeziehungen ⤴ Aspekte der Globalisierung ⤴ Wirtschaftsstandort Deutschland ⤴ Auswirkungen von Migration, Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungssysteme • analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) • analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren • erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	MK2, MK8, MK9, / HK1, HK7

Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 60 Stunden

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase (Q1 / Q2): Leistungskurs



>> Die genannten Themen decken alle im Kernlehrplan für das Fach Sozialwissenschaften vorgeschriebenen Sach- und Urteilskompetenzen für das jeweilige Inhaltsfeld und die weiteren übergeordneten Kompetenzen ab. **Grün markiert sind die Unterscheidungen zum Grundkurs.**

Wichtiger Hinweis: **Aktuelle Schwerpunktsetzungen** zu den verschiedenen Inhaltsfeldern können den Vorgaben für die jeweiligen Abiturjahrgänge auf der Homepage des Schulministeriums entnommen werden.

(→ <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=30>)

>> Es werden verschiedene Methoden in den verschiedenen Inhaltsfeldern zu den einzelnen Unterrichtsthemen angeboten, z.B.: Blitzlicht, Modellbildung, Visualisierung, Kurzvortrag, Pro-Kontra-Debatte, Analyse verschiedener Materialien (z.B. Statistiken, Karikaturen, Kommentare, wissenschaftliche Texte, etc.), wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, Operationalisierung und Indikatorenbildung.

>> Es werden verschiedene digitale Werkzeuge und Methoden in den verschiedenen Inhaltsfeldern im Sinne des Medienkompetenzrahmens NRW eingebunden, z.B.: Recherche und Einordnung/Bewertung von Daten (z.B. Statistiken), selbstständige Überprüfung ihrer Kompetenzen bezüglich unterschiedlicher Bereiche zur EU anhand verschiedener spielerischer Zugänge (z. B. Quiz, Zeitstrahl, Rollenspiel) in der „Lernecke EU“ (https://learning-corner.learning.europa.eu/play-games_de) Angebote können auf D oder E abgerufen werden, adressatengerechte Präsentation fachbezogener Sachverhalte mit Hilfe selbsterstellter Medienprodukte.

>> Lehrwerk: Floren, Franz Josef: Politik Gesellschaft Wirtschaft. Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe. Band 2 (Qualifikationsphase). Schöningh 2015. (vorläufig)

>> Exkursion: Es ist vorgesehen, dass die Leistungskurse und ggf. die Grundkurse eine Exkursion nach Brüssel unternehmen. Dies wird entsprechend im Unterricht vor- und nachbereitet. Ebenso ist ggf. eine Studienfahrt nach Berlin geplant.

>> Sonstige Vorhaben außerhalb des regulären Unterrichts: Ggf. Europatag in der Q1, ggf. Podiumsdiskussionen zu aktuellen Wahlen, ggf. Durchführung der Juniorwahl

Unterrichtsvorhaben I:**Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik****Wirtschaftspolitik in Deutschland – Ziele, Entwicklungen und Problemfelder****Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik

Zeitbedarf: ca. 42-48 Std

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. Was erfasst die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung? – Berechnung und Bedeutung des BIP</p> <p>Grundlagen der Wirtschaftspolitik, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Berechnungsweisen des BIP: Entstehung, Verwendung, Verteilung ⤴ Wohlstand und Wachstum 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundbegriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontroverse Positionen zur Notwendigkeit von Wirtschaftswachstum <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK3, MK4, MK8, MK9 / HK 4</p>
<p>2. Welche Ziele verfolgt die Wirtschaftspolitik?</p> <p>Ziele der Wirtschaftspolitik, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Ziele der Wirtschaftspolitik ⤴ Konjunktur und Wachstum ⤴ Preisniveaustabilität ⤴ Hohes Beschäftigungsniveau ⤴ Außenwirtschaftliches Gleichgewicht 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Konjunkturverlauf und Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie deren Indikatoren • beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und –konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung und Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrundeliegenden Interessen • beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK3, MK4, MK9, MK11, MK16 / HK 3</p>
<p>3. Wie „funktioniert“ Wirtschaftspolitik in Deutschland? (Konzepte, Bereiche, Instrumente)</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung • unterscheiden ordnungs-, struktur-, und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Angebots- und Nachfrageorientierung ⤴ Steuerpolitik und Staatsverschuldung ⤴ Alternative wirtschaftspolitische Konzeptionen ⤴ Ökonomie und Ökologie im Konflikt ⤴ Europäische Wirtschafts- und Währungsunion ⤴ Europäische Geldpolitik 	<p>Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen • erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen (auch: Inhaltsfeld 7) • analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften • erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente • beschreiben die Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion • erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der EZB und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen • beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrundeliegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen • beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit (oder: im Inhaltsfeld 6.3) • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik • erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt • beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK1, MK7, MK13, MK15 / HK 3, HK4</p>

Unterrichtsvorhaben II:**Inhaltsfeld 5: Europäische Union*****Die Europäische Union in der Krise? – Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven*****Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung
- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Europäische Währung und europäische Integration

Zeitbedarf: ca. 44-50 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. Was ist die EU und wie „funktioniert“ sie?</p> <p>Politische Grundstrukturen und Entscheidungsprozesse, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Motive und Stationen des europäischen Einigungsprozesses ⤴ EU-Institutionen (im Gesetzgebungsverfahren) 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU • erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem 2. Weltkrieg • beschreiben zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum) • bewerten an einem Fallbeispiel verschiedene Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen
<p>2. Welche Bedeutung hat die EU?</p> <p>Handlungsfelder der EU, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Binnenmarkt ⤴ Währungsunion ⤴ Regionale Strukturpolitik 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen • analysieren an einem Fallbeispiel zentrale Regulations- und Interventionsmechanismen der EU • erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit • erörtern Vor- und Nachteile einer europäischen Währung für die europäische Integration und Stabilität
<p>3. Welche Zukunft hat die EU?</p> <p>Herausforderungen der EU, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Demokratie/Legitimation ⤴ Erweiterung der EU ⤴ Integrationsmodelle 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren europäische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen • beschreiben und erläutern zentrale Beitrittskriterien und Integrationsmodelle für die EU <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>Freiheit sowie der Steigerung der Wohlfahrt der EU-Bürger</p> <ul style="list-style-type: none">• erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung• beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU• bewerten die Übertragung nationaler Souveränitätsrechte auf EU-Institutionen unter dem Kriterium demokratischer Legitimation• bewerten verschiedene Integrationsmodelle für Europa im Hinblick auf deren Realisierbarkeit und dahinter stehende Leitbilder
	<p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK4, MK5, MK7, MK13, MK17, MK18, MK20 / HK2, HK4, HK5, HK7</p>

Unterrichtsvorhaben III:

Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Sozialstaatliches Handeln

Zeitbedarf: ca. 54 - 60 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. Wie hat sich die Sozial- und Wirtschaftsstruktur in Deutschland verändert?</p> <p>Bereiche, Merkmale und Tendenzen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Sozialer Wandel (Mikro- und Makroperspektive) ⤴ Wandel der Wirtschaftsstruktur und Arbeitswelt 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland • analysieren kritisch die Rollenerwartungen und Rollenausgestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigenverantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter • analysieren den sozioökonomischen Strukturwandel im Hinblick auf die gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsarbeitsverhältnisse <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rolle als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK1, MK3, MK4, MK10, MK12, MK13, MK20 / HK7</p>
<p>2. Armut in Deutschland?</p> <p>Soziale Ungleichheiten, Armutsgefährdung und Modelle der Sozialstruktur, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Ungleichheit (Bildungschancen) ⤴ Einkommens- und Vermögensverteilung ⤴ Armutsgefährdung ⤴ Modelle der Sozialstruktur 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung • analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit • analysieren ökonomische, politische und soziale Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung (Anmerkung: z. B. Sinus-Milieus) <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt • beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK1, MK3, MK4, MK10, MK13, MK16 / HK4, HK6, HK7</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>3. Welchen Sozialstaat wollen wir?</p> <p>Sozialpolitik (Gestaltung, Finanzierung, Bewertung) in Deutschland, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Sozialstaatsgebot ⤴ Formen von Sozialpolitik ⤴ Finanzierungsprobleme ⤴ Unterschiedliche Positionen zur Ausgestaltung 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung • analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung • analysieren an einem Fallbeispiel sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse • beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit (oder: im Inhaltsfeld 4.3) • beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligter • nehmen zu Kontroversen um sozialstaatliche Interventionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Perspektiven Stellung <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK1, MK4, MK5, MK6, MK10, MK17 / HK3, HK4, HK7</p>

Summe Qualifikationsphase (Q1) – Leistungskurs: 150 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:**Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse****Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Wirtschaftsstandort Deutschland
- Internationale Wirtschaftsbeziehung
- **Global Governance**

Zeitbedarf: ca. 90-100 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. Konflikte, Kriege und Möglichkeiten zur Wahrung des Friedens im 21. Jahrhundert</p> <p>Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Machtverschiebungen im 21. Jahrhundert ⤴ Kriege und Konflikte ⤴ Friedensbegriff ⤴ Bedeutung der Menschenrechte ⤴ Rolle der UNO 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt und Friedensforschung (u.a. die Theorie der strukturellen Gewalt) • unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik • erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der EU <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interesse- und Machtkonstellationen • beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität • beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil von EU und UN <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK3, MK4, MK18, MK19, / HK3</p>
<p>2. Reichtum auf Kosten der Ärmsten?</p> <p>Internationale Handelsbeziehungen, Globalisierung und „eine“ Wirtschaftsordnung?, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Strukturen und Theorien von int. Handelsbeziehungen ⤴ Aspekte der Globalisierung ⤴ Global Governance ⤴ Wirtschaftsstandort Deutschland ⤴ Auswirkungen von Migration, Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung 	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungssysteme • analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) • analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren • erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb • erläutern exemplarisch Konzepte und Erscheinungsformen der Global Governance für die zukünftige politische Gestaltung der Globalisierung • erläutern grundlegende Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen (u.a. im Hinblick auf die Kontroverse Freihandel versus Protektionismus) • erklären beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppen

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen• erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen• beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkung im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen <p>Zugewiesene Methoden- und Handlungskompetenzen MK2, MK8, MK13, MK19, / HK1, HK3, HK7</p>

Summe Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS: 60 Stunden